



Health on Top 2016

14. März 2016

**Seminar D
Gefährdungsbeurteilung
psychischer Belastungen**

10:00 – 13:00 Uhr

**Björn Schlüter
SKOLAMED Consulting
Geschäftsbereichsleiter**

Ihre Ansprechpartner



Björn Schlüter
Geschäftsbereichsleiter
SKOLAMED Consulting

SKOLAMED GmbH
Geschäftsbereich Consulting
Rheinallee 10-12
53639 Königswinter

Björn Schlüter
Tel: 02223-2983214
schlueter@skolamed.de

10.00 Begrüßung

- Stress in der Arbeitswelt
- Kennenlernen

Grundlagen Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

- Inhalte, Instrumente, Methoden

Gruppenarbeit mit Kaffee

- Analyse einer Mitarbeiterbefragung: Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz

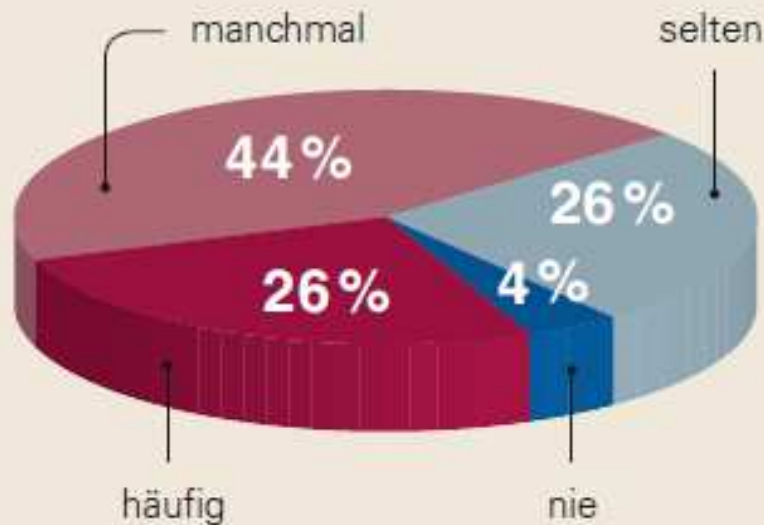
13.00 Ende

Der Stresspegel steigt....

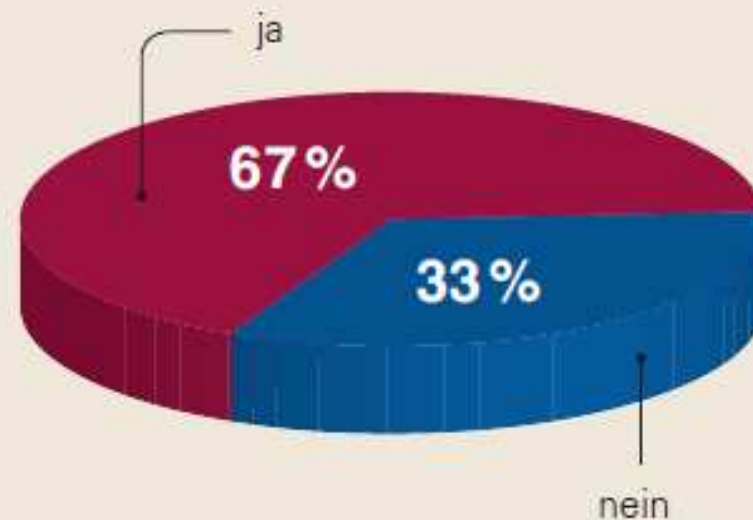


Berufstätige: Der Stresspegel steigt

„Ich bin gestresst ...“



„Ich habe heute mehr Stress als noch vor drei Jahren.“

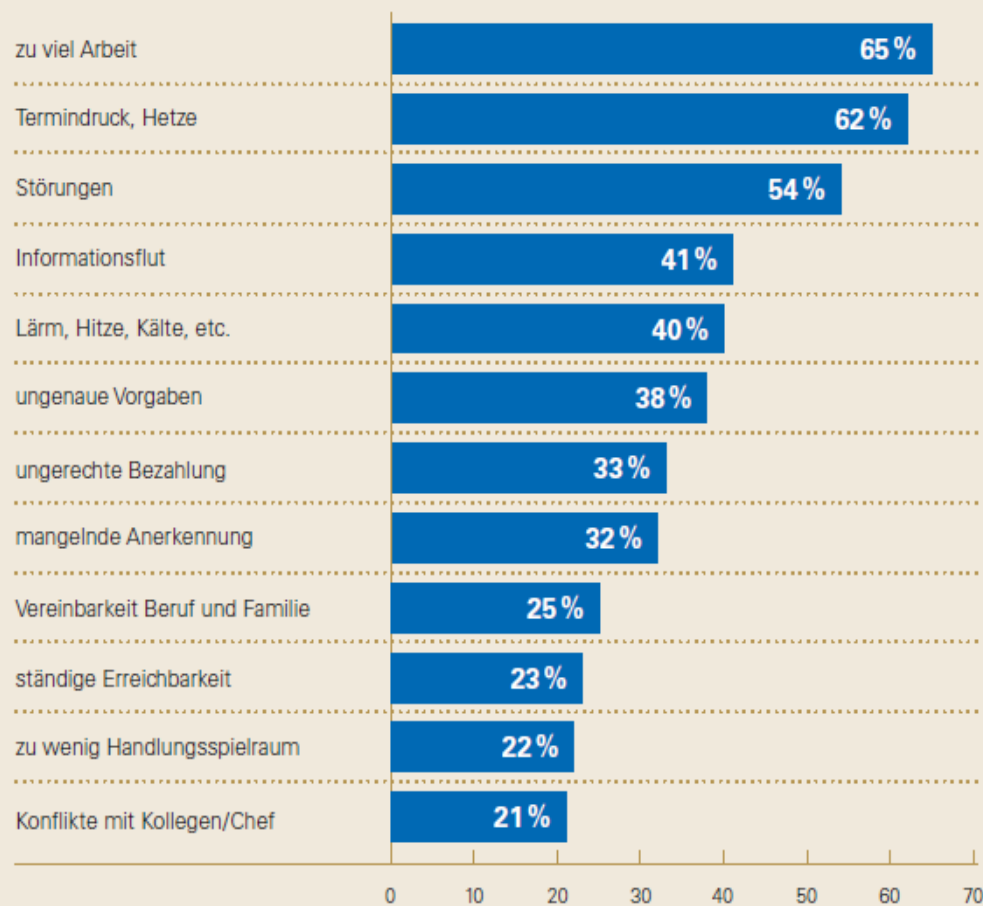


Stressoren im Berufsalltag



Jobstress: zu viel und zu schnell

Das belastet im Job



Mehrfachnennungen möglich

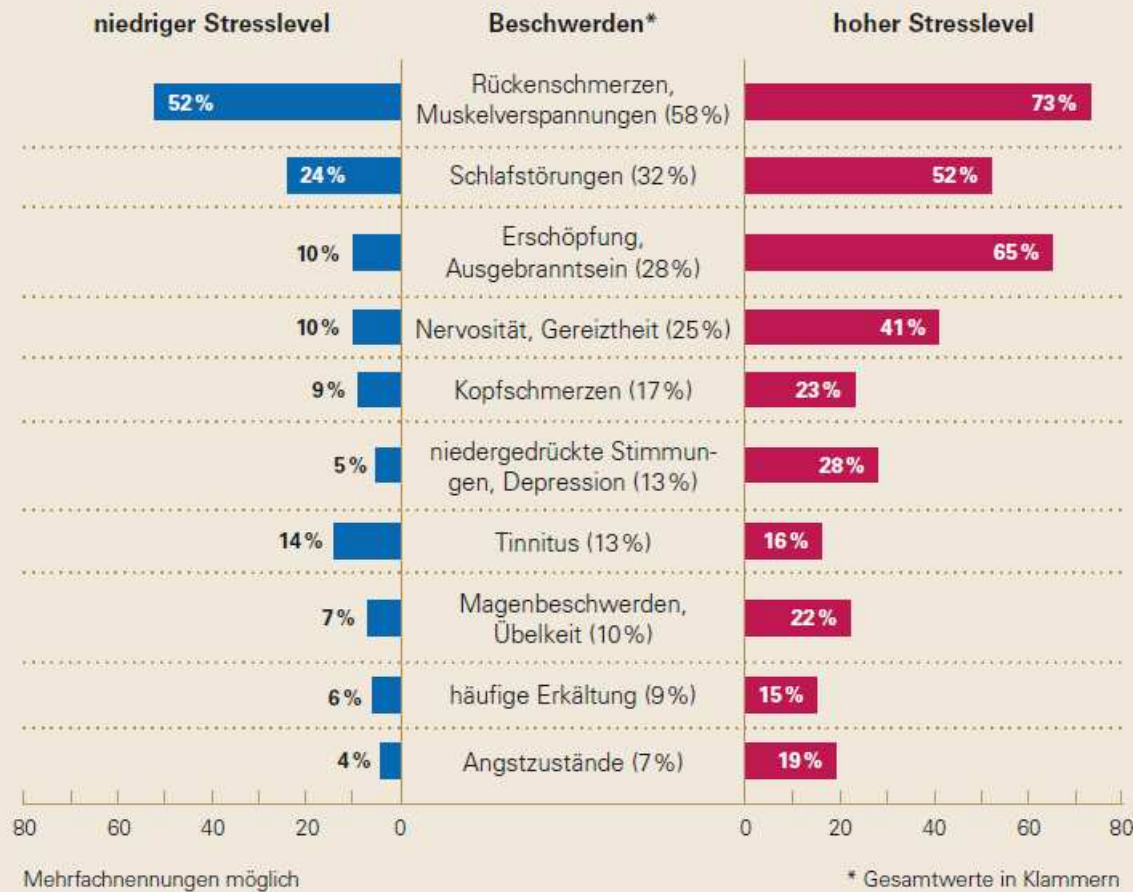
Bleib locker, Deutschland! – TK-Studie zur Stresslage der Nation, Hamburg 2013

Stress macht krank !!!!!



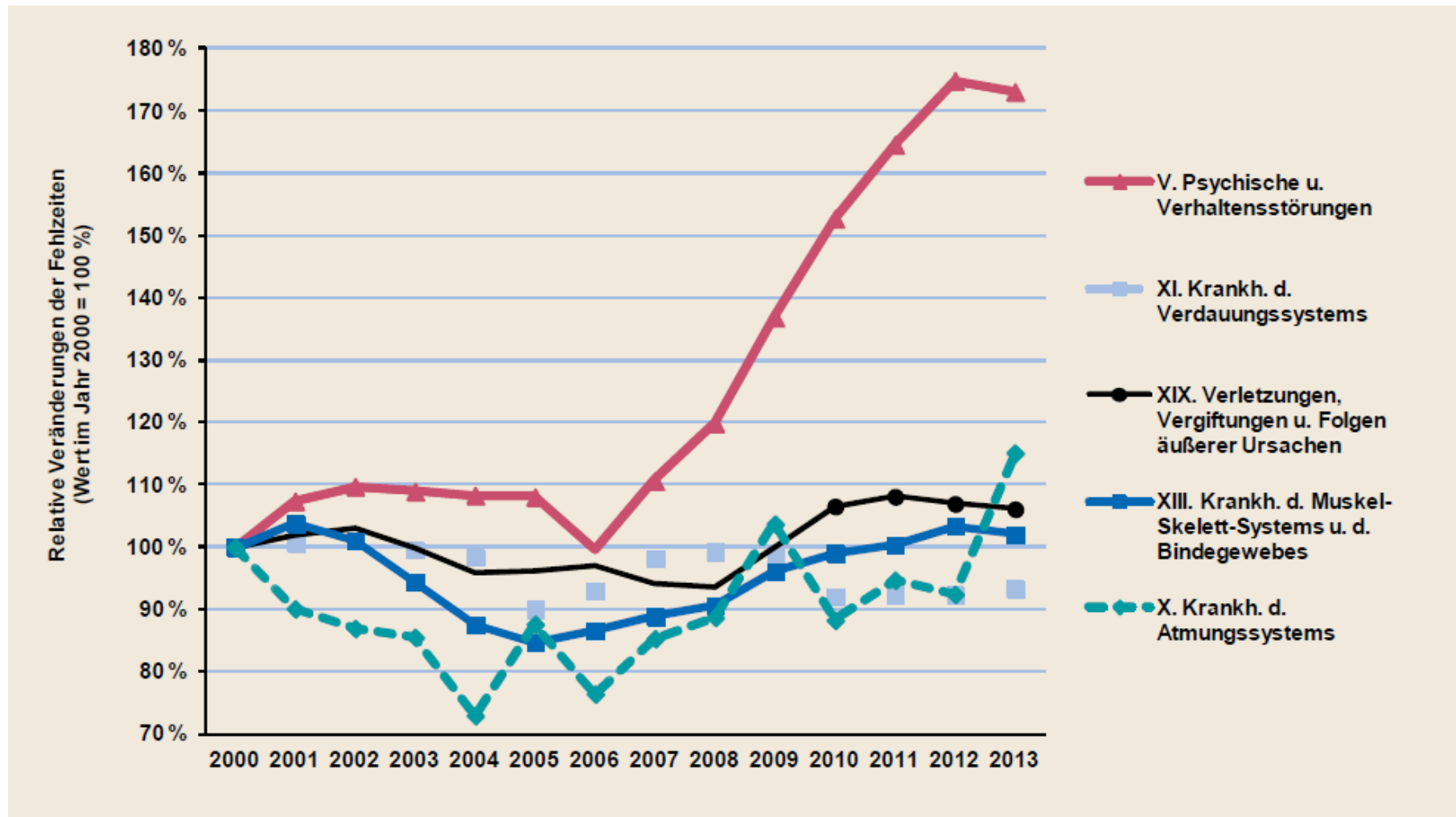
Stress macht krank

Anteil der Befragten nach Stressbelastung und Beschwerden



Bleib locker, Deutschland! – TK-Studie zur Stresslage der Nation, Hamburg 2013

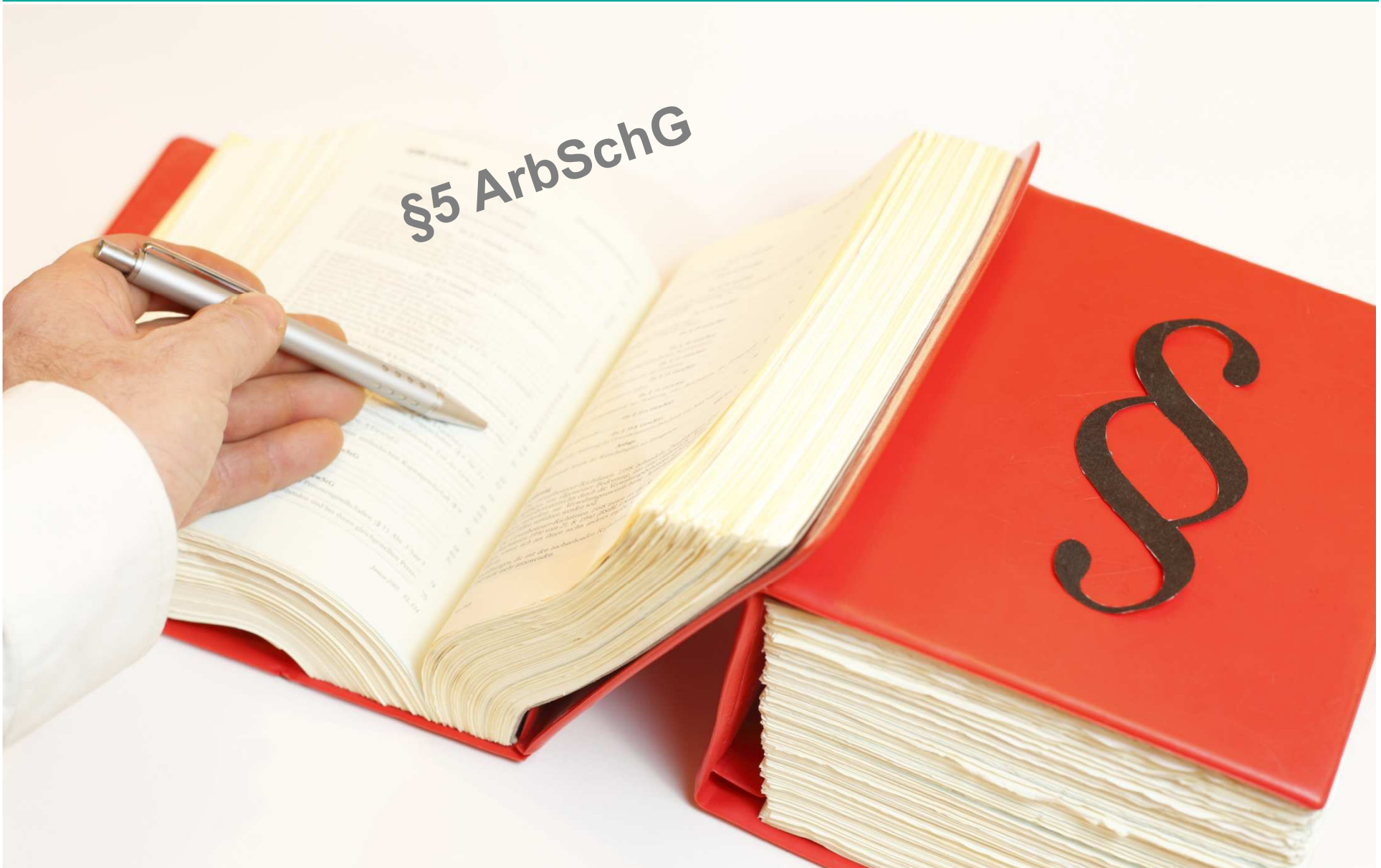
Zunahme psychischer Diagnosen



Das ruft den Gesetzgeber auf den Plan...



§5 ArbSchG



Zu Ihrer Person / zu Ihrem Unternehmen

- Sie heißen...?
- Ihre zentrale Fragestellung?

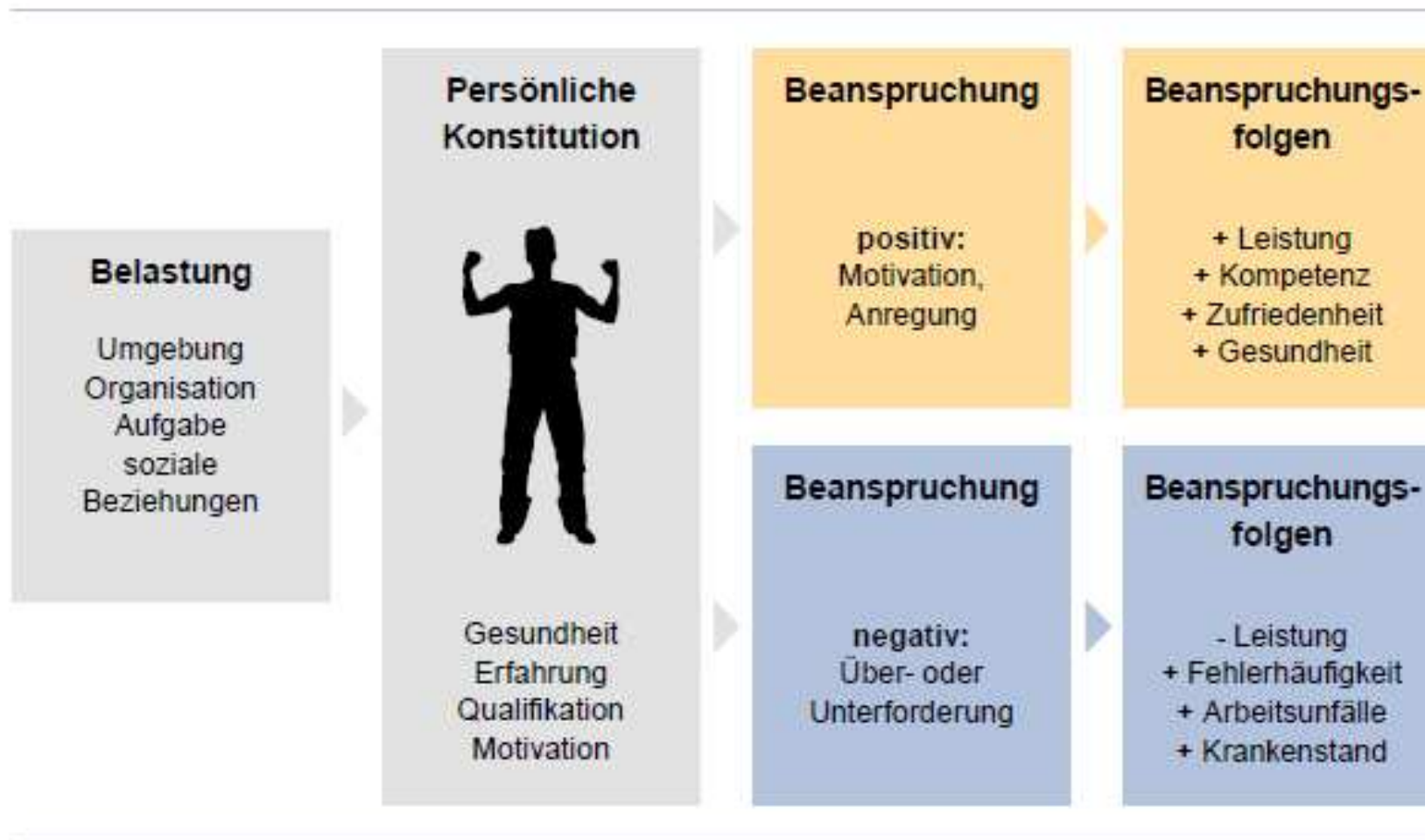


Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



- Gemäß §5 ArbSchG ist der Arbeitgeber verpflichtet im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung auch die psychischen Belastungen zu erfassen (Klarstellung § 5 ArbSchG/2013)
- Es gibt zur Zeit keine Durchführungsvorschrift oder anerkannte Standards, aber hilfreiche Empfehlungen
- Berücksichtigung des Belastungs-Beanspruchungsmodells

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen Modell: Belastung - Beanspruchung



Bildquelle: BDA – Die Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz, 2013

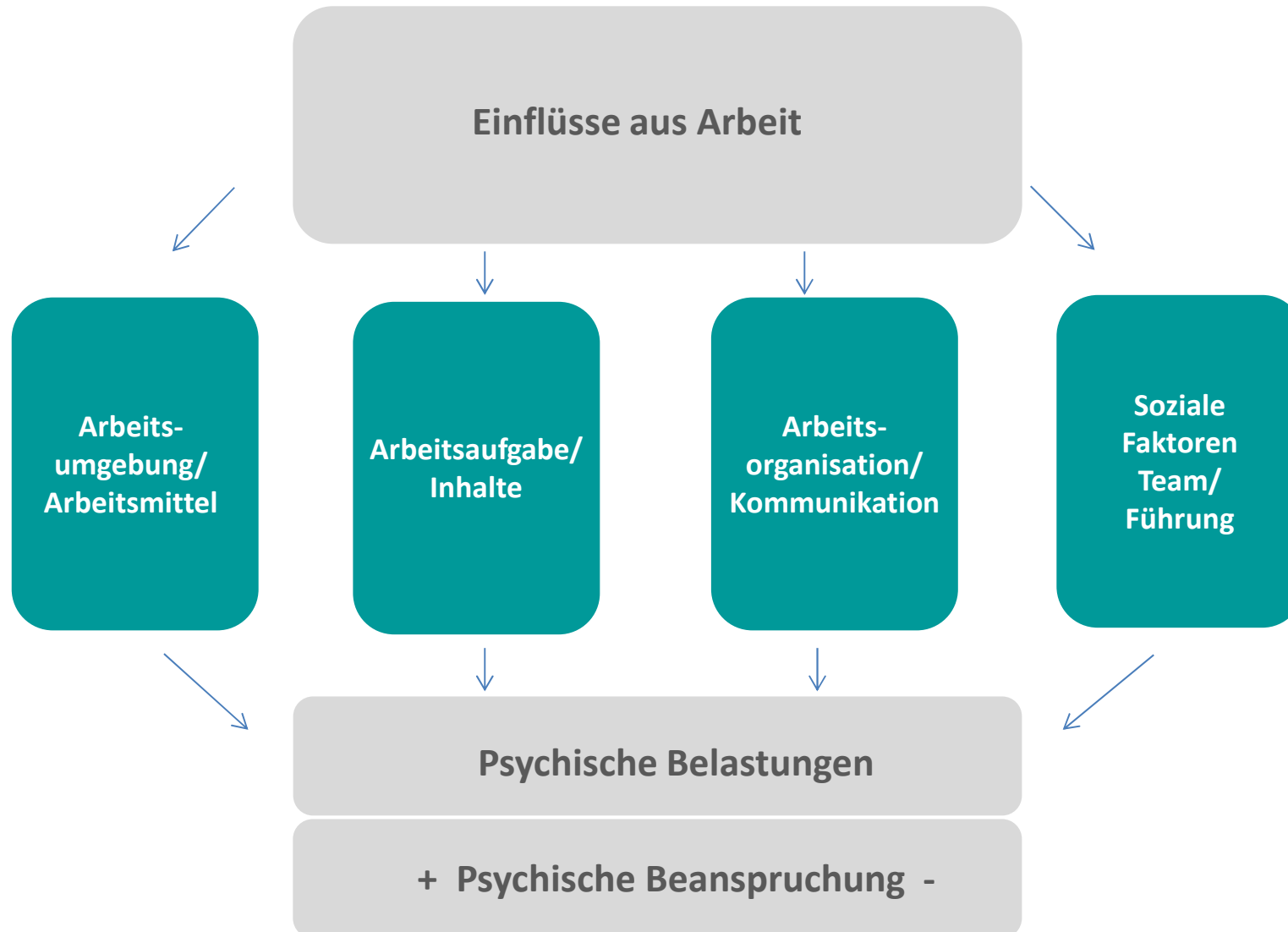
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen



- Gemäß §5 ArbSchG ist der Arbeitgeber verpflichtet im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung auch die psychischen Belastungen zu erfassen (Klarstellung § 5 ArbSchG/2013)
- Es gibt zur Zeit keine Durchführungsvorschrift oder anerkannte Standards, aber hilfreiche Empfehlungen
- Berücksichtigung des Belastungs-Beanspruchungsmodells
- **Prozess-Schritte im Rahmen der Planung und Durchführung (GDA-Leitlinien 1/2016)**
 - **Festlegung Tätigkeitsbereiche**
 - **Ermittlung psychischer Belastung (Was? und Wie?)**
 - **Beurteilung der psychischen Belastung**
 - **Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen**
 - **Wirksamkeitskontrolle**
- Alle Prozesse müssen dokumentiert werden und regelmäßig sowie nachhaltig angelegt sein

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen

Was muss betrachtet werden?



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

Was muss betrachtet werden?



Arbeitsaufgabe	Vollständigkeit
	Handlungsspielraum
	Variabilität
	Rückmeldung (aus der Tätigkeit heraus) ?
	Befriedigungspotenzial (Bedeutsamkeit, Sinnhaftigkeit)
	Qualifikation
	Emotionale & kognitive Inanspruchnahme inkl. Wissensarbeit
Arbeitsorganisation	Arbeitszeit inkl. Work-Life-Balance
	Arbeitsablauf inkl. Flexibilität
	Kommunikations- & Kooperationserfordernisse
	Rollenklarheit
Arbeitsklima	Beziehung zu Kollegen
	Führungskultur inkl. Gerechtigkeit
	Unternehmenskultur inkl. Diversity, Arbeitsplatzunsicherheit, Kommunikationspolitik
	Gratifikation
Arbeitsumgebung	physikalische Faktoren
	Physische Faktoren
	Arbeitsmittel

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen

Wie ermittele ich psychische Belastungsfaktoren?



- **Beobachtung-Beobachtungsinterviews**
Erfassung und Beurteilung der psychischen Belastung durch geschultes Personal
- **Moderierter Analyseworkshop**
Beschäftigte beschreiben und beurteilen gemeinsam mit Führungskräften und Experten die psychische Belastung der Arbeit im betrachteten Bereich
- **Standardisierte/schriftliche Mitarbeiterbefragung**

Übung:

Analyse einer Mitarbeiterbefragung zur Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen

Beispiele für Maßnahmen



Maßnahmen

- **Maßnahmen der Arbeitsgestaltung**
- **Seminare zum Thema Stressmanagement**
- **Teamentwicklungsmaßnahmen**
- **Neuausrichtung der Kommunikation im Unternehmen**
- **Einrichtung eines Gesundheitszirkels**

Fazit: Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen- Chancen und Vorteile für das Unternehmen



- Beitrag zur Prävention von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen durch eine gesundheitsförderliche und sichere Gestaltung der Arbeit
- Beschäftigte, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte sowie betriebliche Interessenvertreter lernen, Gefährdungen aus psychischer Belastung zu erkennen und systematisch Maßnahmen zur Verbesserung einzuleiten
- Organisatorische Schwachstellen, schlechte Arbeitsabläufe, und Reibungspunkte in der Organisation werden aufgedeckt und können verbessert werden. Die Leistungsfähigkeit der Organisation wird gestärkt

► Empfehlungen der GDA-Träger:

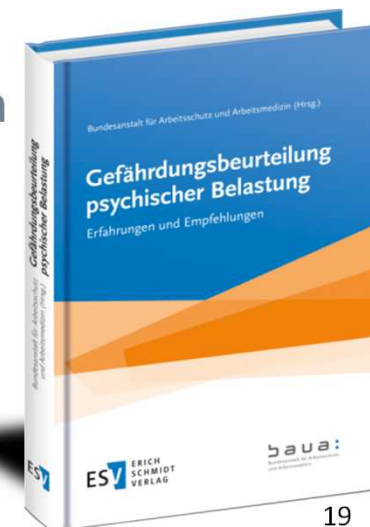
- Entwickelt im GDA-Arbeitsprogramm Psyche unter Beteiligung von Bund, Ländern, Unfallversicherungsträgern und Sozialpartnern
- Korridor empfohlener Vorgehensweisen
- Weitere Informationen unter: www.gda-psyche.de

GDA - Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie Arbeitsprogramm Psyche,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Januar 2016

► Fachbuch der BAuA

- Darstellung von praktisch bewährten Vorgehensweisen
- Berücksichtigung aller Schritte und Aufgaben
- Umfangreicher Infoteil mit Porträts ausgewählter Instrumente und Verfahren, Beschreibungen der Belastungsfaktoren u.v.m.

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung. Erfahrungen und Empfehlungen
1. Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2014.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

SKOLAMED Consulting – Kunden



BHS
TABLETOP AG



Miele
IMMER BESSER

FRESENIUS



SWR



Baustoffe fürs Leben



Universität zu Köln

THIMM
THE HIGHPACK GROUP

Akademie Deutscher Genossenschaften ADG e.V.
Amprion GmbH
AMGEN GmbH
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
BHS tabletop AG
BITMARCK Holding GmbH
Celgene GmbH
Central Krankenversicherung AG
Computacenter AG & Co. oHG
Fresenius SE & Co. KGaA
Gebr. Heinemann KG SE & Co. KG
Holcim (Deutschland) AG
Miele & Cie. KG
nkt cables GmbH
Radeberger Gruppe KG
Rockwood Specialities Group GmbH
R+V Allgemeine Versicherung AG
Rheinbahn AG
Stadtwerke Münster GmbH
SWR - Südwestrundfunk
SCHWENK Zement KG
Stadtverwaltung Jena
Schöck Bauteile GmbH
Tankstellen-Support GmbH
THIMM Verpackung GmbH + Co. KG
Tognum AG
Universität zu Köln
VIVAWEST Wohnen GmbH
Vorwerk & Co. KG
Zentek GmbH & Co. KG